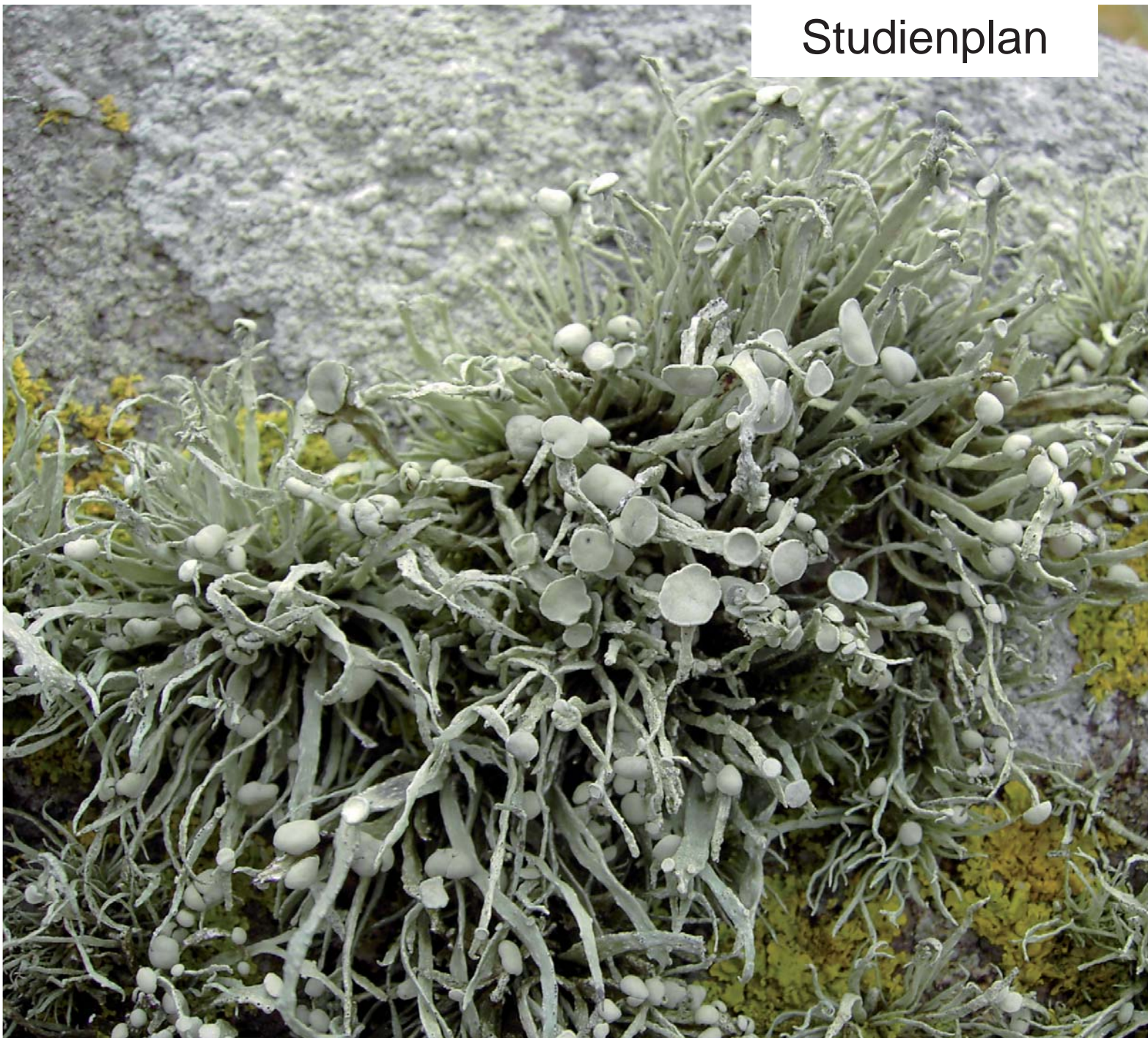


Biologie

Bachelor of Science

Studienplan



Inhalt

Ziele des Studienganges	2
Berufsqualifizierender Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)	3
Berufsfelder	3
Studienbeginn und Bewerbungsfristen	3
Vorlesungszeiten	4
Berufspraktikum	4
Module	4
Modulhandbuch	4
Modulkennung	5
Leistungspunktesystem – ECTS	5
Prüfungen	5
Prüfungsordnung und Prüfungsamt	6
Verteilung der 30 Module des Studienganges	6
Aufbau des Studienganges	6
Studienverlaufsgrafik	8
Fachmodule	10
Biologische Signale	13
Grundlagenmodule	15
Berufsorientierende Module	16
Checkliste Modulwahl 3. Studienjahr	17

Ziele des Studienganges

Biologie ist die Grunddisziplin der 'Life Science' und gilt als Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts. Sie ist die Basis für das Verständnis des Lebens. In den verschiedenen biologischen Teildisziplinen werden die Mechanismen der belebten Natur untersucht – ausgehend vom Bau und der Funktionsweise der einzelnen Zelle über die Interaktionen gleichartiger Zellen in Geweben und Organen, ihrem Zusammenwirken im komplexen Organismus bis hin zur Analyse der vielfältigen Interaktionen von Lebewesen untereinander und mit ihrer Umwelt.

Der Bachelorstudiengang Biologie ist im Unterschied zu den praxisorientierten naturwissenschaftlichen Studiengängen in Hohenheim grundlagenorientiert. Biologie als Wissenschaft von der belebten Natur ist ausgesprochen weit gefächert und abwechslungsreich. Die vermittelte Methodik basiert auf vernetztem Denken.

Ziel des Bachelorstudienganges Biologie ist es, eine erste berufsqualifizierende Ausbildung anzubieten. Das Studium beginnt mit einer fundierten naturwissenschaftlichen Grundlagenausbildung in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie, bei der neben der theoretischen Wissensvermittlung großen Wert auf die praktische Umsetzung des Erlernten gelegt wird. Auf dieser Grundlage werden fachspezifische Inhalte in den Fächern Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Pflanzenphysiologie, Physiologie, Zoologie und Bioanalytik vertieft. Darüber hinaus lernen die Studierenden, wie wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert und in praktische Tätigkeitsfelder (z. B. Öffentlichkeitsarbeit) übertragen werden.

Berufsqualifizierender Abschluss | Bachelor of Science (B.Sc.)

Der akademische Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) ist ein international anerkannter berufsqualifizierender und forschungsbezogener Abschluss. Im Studium werden fachbezogene wissenschaftliche Kenntnisse und Qualifikationen sowie berufsbezogene Kompetenzen vermittelt.

Der Bachelor ist zugleich die Voraussetzung für ein anschließendes Masterstudium.

Ab dem Wintersemester 2010/11 wird ein Masterstudiengang Biologie angeboten, der Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudienganges Biologie sowie anderer fachverwandter Studiengänge offen steht.

Berufsfelder

Das Bachelorstudium Biologie bereitet auf verschiedene Arbeitsbereiche der modernen 'Life Science' in Industrie und Wissenschaft vor:

- Biomedizinische Grundlagenforschung
- Forschung und Entwicklung, z. B. in der Pharmazeutischen und Lebensmittelindustrie
- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder
- Botanische und Zoologische Gärten, Museen
- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Journalismus (Medien und Verlage)
- Öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

Studienbeginn und Bewerbungsfristen

Der Bachelorstudiengang Biologie nimmt einmal jährlich, zum Wintersemester, 80 Studierende auf. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli des jeweiligen Jahres. Das Vergabeverfahren der Studienplätze wird im Studiensekretariat der Universität Hohenheim durchgeführt. Die entsprechenden Informationen und Unterlagen erhalten Sie im Studiensekretariat oder auf der Homepage der Universität Hohenheim.

www.uni-hohenheim.de/bewerbung

Vorlesungszeiten

Die Vorlesungszeit dauert 14 Wochen je Semester. Sie beginnt im Wintersemester i. d. R. in der 42. Kalenderwoche und endet in der 6. Kalenderwoche des Folgejahres. Im Sommersemester beginnt sie i. d. R. in der 14. Kalenderwoche und endet in der 27. Kalenderwoche.

Die Semestertermine für das jeweilige Studienjahr können Sie dem Internet unter www.uni-hohenheim.de/semestertermine entnehmen.

Berufspraktikum

Ein Berufspraktikum ist im Rahmen des Studiums Biologie nicht verbindlich vorgeschrieben. Es kann im Rahmen der Wahlmodule angerechnet werden. Studierenden, die nach dem Bachelorstudium den Berufseinstieg anstreben, wird empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Module

Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Semester werden fünf Module absolviert. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Übungen und Praktika. Alle Lehrveranstaltungen eines Moduls finden innerhalb eines Semesters statt. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Der praktische Anteil (Praktika, Übungen) der Pflichtmodule beträgt insgesamt 40 %.

Modulhandbuch

Das Modulhandbuch informiert ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, verantwortliche/r Dozent/in, Studieninhalte, Lernziele, Teilnahmevoraussetzungen etc.).

Das aktuelle Modulhandbuch finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim.

www.uni-hohenheim.de/modulkatalog

Modulkennung

Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet des/der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls und den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer (11 - 29 für Fakultät Naturwissenschaften möglich)

0001-000 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung:

010 - 200 Pflichtmodule der Bachelorstudiengänge

210 - 400 Wahlpflicht- und Wahlmodule der Bachelorstudiengänge

410 - 800 Module der Masterstudiengänge

810 - 900 Module der Promotionsstudiengänge

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls

(1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

Leistungspunktesystem – ECTS

Das Arbeitspensum (work load) eines Moduls ist auf sechs Anrechnungspunkte (credits) ausgerichtet. In den work load gehen Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung ein. Das Studium ist so ausgelegt, dass pro Semester fünf Module studiert werden sollten. Im Bachelorstudium werden somit insgesamt 180 credits erworben.

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist international vereinheitlicht nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) und vereinfacht den Wechsel zwischen Universitäten im In- und Ausland.

Prüfungen

Im Bachelorstudiengang Biologie werden die Prüfungsleistungen (Modulprüfungen) studienbegleitend erbracht. Prüfungsformen sind Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen und Referate von Seminar- oder Kolloquiumsbeiträgen. Die Note des Bachelorzeugnisses ist die gewichtete Summe der Ergebnisse der Modulprüfungen einschließlich der Bachelorarbeit.

Prüfungsordnung und Prüfungsamt

Die Angaben zu Prüfungsanforderungen, -art und -dauer, Notensystem etc. sind in der Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges Biologie geregelt.

Informationen zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder auf der Homepage der Universität Hohenheim.

www.pruefungsamt.uni-hohenheim.de

Verteilung der 30 Module des Studienganges

Allgemeine mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen	8 Module	48 Credits
Fachspezifische Grundlagen	11 Module	66 Credits
Vertiefung fachspezifischer Inhalte nach Wahl	5 bis 6 Module	30-36 Credits
Fachübergreifende Inhalte und Schlüsselqualifikationen nach Wahl	3 bis 4 Module	18-24 Credits
Abfassung der Bachelorarbeit	2 Module	12 Credits

Aufbau des Studienganges

Die Studiendauer des Bachelorstudienganges Biologie beträgt sechs Semester (Regelstudienzeit).

Im **1. Studienjahr** werden vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie vermittelt. Dabei handelt es sich um ein zu 70-80 % gemeinsames naturwissenschaftliches 1. Studienjahr mit den Bachelorstudiengängen 'Ernährungswissenschaft' sowie 'Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie' der Universität Hohenheim. Nach diesem Studienjahr haben Sie die Möglichkeit, sich um einen Fachrichtungswechsel innerhalb der Fakultät Naturwissenschaften zu bewerben. Da ein Großteil der Module des 1. Studienjahres in den drei Bachelorstudiengängen der Fakultät identisch ist, können die meisten der im 1. Studienjahr erbrachten Prüfungsleistungen an-

gerechnet werden. Anhand dieser Anerkennung von Prüfungsleistungen erfolgt die Semestereinstufung und, sofern Studienplätze zur Verfügung stehen, die Zulassung.

Im **2. Studienjahr (Aufbauphase)** erwerben Sie fachspezifische Grundlagen. Alle 20 Module der ersten beiden Studienjahre sind verbindlich vorgegebene Pflichtmodule.

Im **3. Studienjahr (Vertiefungsphase)** bilden Sie eigene Schwerpunkte aus und erwerben überfachliche Schlüsselqualifikationen (soft skills). Über die vielfältigen Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten wird im Rahmen von Informationsveranstaltungen zur Mitte des 4. Semesters ausführlich informiert. Zur individuellen Planung ihres 3. Studienjahres sollten Sie sich mit der Fachstudienberatung in Verbindung setzen.

Der Schwerpunkt des 3. Studienjahres liegt auf den fachspezifischen Inhalten (Fachmodul I bis III). Sie wählen ihr Vertiefungsfach aus einem Angebot von sieben Fächern (Botanik, Zoologie, Physiologie, Genetik, Mikrobiologie, Pflanzenphysiologie und Bioanalytik); jedes Fach besteht aus drei verbindlich vorgegebenen Modulen. Eine Ausnahme bildet das Vertiefungsfach Bioanalytik: Das erste Modul ist festgelegt (2303-210 Analytische Biochemie), für das zweite und dritte Modul dieses Vertiefungsfaches kann jeweils aus zwei Möglichkeiten gewählt werden.

Darüber hinaus sind drei Module aus dem Bereich 'Biologische Signale' zu wählen, wobei die Module sowohl aus dem Bereich 'Molekulare Biologische Signale' als auch 'Organismische Biologische Signale' gewählt werden müssen.

Zusätzlich dazu werden sowohl ein berufsorientierendes Modul als auch ein Grundlagenmodul absolviert. Studierende, die Bioanalytik als Vertiefungsfach gewählt haben, belegen ein berufsorientierendes Modul sowie ein weiteres Modul aus dem Bereich 'Biologische Signale'.

Studienverlaufsgrafik

	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	
1. Sem.	Organismenkunde I (2103-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie I (2201-010)	Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010)	Mathematik für Biowissenschaften (1101-010)	Organismische Biologie und Ökologie I (2101-010)	1. Sem.
2. Sem.	Organismenkunde II (2203-020)	Allgemeine und Molekulare Biologie II (2301-010)	Organische Experimentalchemie (1302-010)	Physik für Biowissenschaften (1201-010)	Organismische Biologie und Ökologie II (2203-010)	2. Sem.
3. Sem.	Genetik (2401-010)	Physiologie (2301-020)	Biochemie für Biologen (2303-010)	Chemisches Praktikum (1302-020)	Zoologie (2201-020)	3. Sem.
4. Sem.	Analytische Methoden der Biologie (2303-020)	Botanik (2101-020)	Mikrobiologie (2501-010)	Pflanzenphysiologie (2601-010)	Ökologie (2203-030)	4. Sem.
5. Sem.	Fachmodul I (Belegen Sie das 1. Modul entsprechend des gewählten Faches. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 9 bis 11)	Fachmodul II (Belegen Sie das 2. Modul entsprechend des gewählten Faches. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 9 bis 11)	Fachmodul III (Belegen Sie das 3. Modul entsprechend des gewählten Faches. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 9 bis 11)	Biologische Signale I (Wählen Sie 1 Modul aus 'Bio- logische Signale'. Eine Über- sicht finden Sie auf S.12 ff)	Biologische Signale II (Wählen Sie 1 Modul aus 'Bio- logische Signale'. Eine Über- sicht finden Sie auf S.12 ff)	5. Sem.
6. Sem.	Biologische Signale III (Wählen Sie 1 Modul aus 'Bio- logische Signale'. Eine Über- sicht finden Sie auf S.12 ff)	Grundlagenmodul (Wählen Sie 1 Modul aus 'Grundlagenmodule'. Eine Übersicht finden Sie auf S. 14)	Berufsorientierendes Modul (Wählen Sie 1 Modul aus 'Be- rufsorientierende Module'. Eine Übersicht finden Sie auf S. 15)	Bachelorarbeit (2901-010)		6. Sem.

Diese grafische Darstellung des Studienplanes (Studienverlaufsgrafik) ist eine Empfehlung zum optimalen Verlauf des sechssemestrigen Bachelorstudiums. Sie zeigt auf, in welchem Semester die entsprechenden Module studiert werden sollen. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der Prüfungsordnung und in Abhängigkeit vom Lehrangebot - zum Teil möglich, im Sinne eines optimalen Studienverlaufs aber nicht zu empfehlen.

Für die Durchführung eines ordnungsgemäßen Studiums ist es zwingend erforderlich, neben dem vorliegenden Studienverlaufsplan die Bestimmungen der Prüfungsordnung zu beachten.

Detailinformationen zu den einzelnen Modulen finden Sie in den Modulbeschreibungen.

Fachmodule

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Vertiefungsfach
2101-210	Ökophysiologie und pflanzliche Standortansprüche	5.		BO1
2101-211	Ökophysiologie der Pflanzen		2	
2101-212	Ökophysiologische Arbeitsmethoden		2	
2101-220	Vegetation der Erde und Pflanzengeographie	6..		BO2
2101-221	Vegetation der Erde und Pflanzengeographie		2	
2101-222	Übungen zur Bestandsökologie		2	
2102-220	Diversität und Evolution der Pflanzen	5.		BO3
2102-221	Grundlagen und Methoden der Systematik		1	
2102-222	Evolution der Pflanzen		1	
2102-223	Diversität und Evolution der Pflanzen		1	
2102-224	Geländepraktikum zur Pflanzensystematik		2	
2401-210	Allgemeine Genetik I	5.		GE1
2401-211	Genetik für Fortgeschrittene		2	
2401-212	Seminar in allgemeiner Genetik		2	
2401-220	Allgemeine Genetik II	5.		GE2
2401-221	Übungen in allgemeiner Genetik		4	
2402-210	Allgemeine Virologie	5.		GE3
2402-211	Allgemeine Virologie, Vorlesung		2	
2402-212	Allgemeine Virologie, Seminar		2	
2501-210	Molekulare Mikrobiologie	5.		MB1
2501-211	Molekulare Mikrobiologie, Vorlesung		2	
2501-212	Molekulare Mikrobiologie, Seminar		2	
2501-220	Regulation und Energetik der Mikroorganismen	5.		MB2
2501-221	Regulation und Energetik der Bakterien		4	
2502-210	Zelluläre Mikrobiologie	5.		MB3
2502-211	Zelluläre Mikrobiologie, Vorlesung		2	
2502-212	Zelluläre Mikrobiologie, Praktikum		2	

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Vertiefungsfach
2601-210	Stressphysiologie: Anpassungen der Pflanzen an biotischen und abiotischen Stress	5.		PP1
2601-211	Molekulare Stressphysiologie der Pflanzen		2	
2601-212	Pflanzenphysiologie (Schwerpunkt: Anpassungen an Stress)		2	
2601-220	Biotechnologie der Pflanzen	5.		PP2
2601-221	Plant Biotechnology		2	
2601-222	Pflanzenphysiologie (Schwerpunkt: Biotechnologie)		4	
2102-210	Pflanzliche Naturstoffe	5.		PP3
2102-211	Pflanzliche Naturstoffe: Synthese, Verbreitung, Funktion, Nutzung		1	
2102-212	Chemische Ökologie pflanzlicher Naturstoffe		1	
2102-213	Extraktions- und Trenntechniken für pflanzliche Naturstoffe		2	
2301-220	Molekulare Physiologie	5.		PH1
2301-221	Molekulare Physiologie, Vorlesung		2	
2301-222	Molekulare Physiologie, Seminar		2	
2301-210	Experimentelle Physiologie	5.		PH2
2301-211	Experimentelle Physiologie		4	
2302-210	Membran- und Neurophysiologie	5.		PH3
2302-211	Einführung in die Membranphysiologie		1	
2302-212	Einführung in die Neurophysiologie		1	
2302-213	Übungen zur Membran- und Neurophysiologie		2	
2201-210	Molekulare Embryologie	5.		ZO1
2201-211	Molekulare Embryologie		1,7	
2201-212	Wirbeltierembryologie		2	
2201-213	Zoologisches Seminar		0,3	
2202-210	Grundlagen der Parasitologie	5.		ZO2
2202-211	Grundvorlesung Parasiten		2	
2202-212	Übungen zur Parasitologie		2	
2203-210	Tierökologie für Fortgeschrittene	5.		ZO3
2203-211	Verhaltensökologie		1	
2203-212	Trends in Ecology		1	
2203-213	Ökologie für Fortgeschrittene		2	

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Vertiefungsfach
2303-210	Analytische Biochemie	5.		BA1
2303-211	Analytische Biochemie, Vorlesung		1	
2303-212	Analytische Biochemie, Übung		3	
1102-210	Angewandte Statistik	5.		BA2
1102-211	Angewandte Statistik, Vorlesung		2	
1102-212	Übungen zu Angewandte Statistik		1	
1102-213	Statistik mit SAS		2	
1201-210	Biophysik I	5.		BA2
1201-211	Physikalische Aspekte im biologischen System		3	
1201-212	Biophysik I, Übung		1	
1301-210	Instrumentelle Analytik	6.		BA3
1301-211	Instrumentelle Analytik, Vorlesung		2	
1301-212	Instrumentelle Analytik, Übung		2	
1302-210	Wirkstoffe	6.		BA3
1302-211	Wirkstoffe, Vorlesung		1	
1302-212	Wirkstoffe, Übung		1	
1302-213	Wirkstoffe, Praktikum		4	

Biologische Signale

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Bereich ¹
2201-230	Embryonale Modelle für humane Krankheiten	5.		M
2201-231	Embryonale Modelle für humane Krankheiten, Vorlesung		1	
2201-232	Embryonale Modelle für humane Krankheiten, Übung		3	
2202-220	Infektion und Immunität	6.		M/O
2202-221	Immunologie und Molekularbiologie von Parasiten		1	
2202-222	Übungen zur Immunologie und Molekularbiologie von Parasiten		3	
2301-230	Molekulare Sinnesphysiologie	5.		M
2301-231	Molekulare Sinnesphysiologie		2	
2301-232	Übungen zur molekularen Sinnesphysiologie		2	
2102-210	Pflanzliche Naturstoffe	5.		O
2102-211	Pflanzliche Naturstoffe: Synthese, Verbreitung, Funktion, Nutzung		1	
2102-212	Chemische Ökologie pflanzlicher Naturstoffe		1	
2102-213	Extraktions- und Trenntechniken für pflanzliche Naturstoffe		2	
2601-210	Stressphysiologie: Anpassungen der Pflanzen an biotischen und abiotischen Stress	5.		M
2601-211	Molekulare Stressphysiologie der Pflanzen		2	
2601-212	Pflanzenphysiologie (Schwerpunkt: Anpassungen an Stress)		2	
2101-230	Terrestrische Ökosysteme	5.		O
2101-231	Terrestrische Ökosysteme, Seminar		1	
2101-232	Terrestrische Ökosysteme, Exkursion		10	
2101-240	Biologische Signale in Ökosystemen	5.		O
2101-241	Vegetations- und Klimageschichte anhand von biolog. Signalen		1	
2101-242	Seminar zur Vegetations- und Klimageschichte		1	
2101-243	Übungen zur Vegetations- und Klimageschichte		2	
2402-220	Angewandte Virologie	5./6.		M/O
2402-221	Übungen zur Virologie I		4	

¹Molekulare Biologische Signale (M) oder Organismische Biologische Signale (O): je Bereich ist mindestens ein Modul zu wählen.

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Bereich ¹
2501-230	Bakterien und Phagengenetik	6.		M
2501-231	Bakterien und Phagengenetik		4	
2303-220	Molekulare Grundlagen des Sehens	6.		M
2303-221	Molekulare Grundlagen des Sehens, Vorlesung		1	
2303-222	Molekulare Grundlagen des Sehens, Übung		3	
2201-240	Mediterrane Ökosysteme	6.		O
2201-241	Mediterrane Exkursionsfauna		1	
2201-242	Marine und terrestrische Lebensräume		1	
2201-243	Marinbiologische und Ökophysiologische Experimente		1	
2201-244	Mediterrane Ökosysteme und Organismische Signale		3	
2501-240	Molekularbiologie der Mutation	6.		M
2501-241	Molekularbiologie der Mutation		1	
2501-242	Molekularbiologische Grundlagen und Anwendungen der Mutation		6	
2401-230	Molekulare Genetik	6.		M
2401-231	Molekulare Genetik, Vorlesung		1	
2401-232	Molekulare Genetik, Seminar		1	
2401-233	Molekulare Genetik, Praktikum		4	
2301-240	Molekulare Neurobiologie	6.		M
2301-241	Molekulare Neurobiologie		1	
2301-242	Neuropharmakologie		1	
2301-243	Experimentelle Übungen zur Neurobiologie		2	
2202-230	Nutztierparasiten	6.		M/O
2202-231	Parasiten der Nutztiere, Vorlesung		2	
2202-232	Parasiten der Nutztiere, Übung		2	
2402-230	Pflanzenvirologie	6.		M/O
2402-231	Biologie und Ökologie der Pflanzenviren		2	
2402-232	Viruserkrankungen bei Pflanzen		2	
2203-220	Wirt-Parasit-Interaktionen	6.		M/O
2203-221	Grundlagen der Wirt-Parasit-Interaktionen		1	

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Bereich ¹
2203-222	Aktuelle Themen von Wirt-Parasit-Interaktionen		1	
2203-223	Biologie von Wirt-Parasit-Interaktionen		2	

Grundlagenmodule

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
1102-210	Angewandte Statistik	5.	
1102-211	Angewandte Statistik, Vorlesung		2
1102-212	Übungen zu Angewandte Statistik		1
1102-213	Statistik mit SAS		2
2303-210	Analytische Biochemie	5.	
2303-211	Analytische Biochemie, Vorlesung		1
2303-212	Analytische Biochemie, Übung		3
1201-210	Biophysik I	5.	
1201-211	Physikalische Aspekte im biologischen System		3
1201-212	Biophysik I, Übung		1
1301-210	Instrumentelle Analytik	6.	
1301-211	Instrumentelle Analytik, Vorlesung		2
1301-212	Instrumentelle Analytik, Übung		2
1302-210	Wirkstoffe	6.	
1302-211	Wirkstoffe, Vorlesung		1
1302-212	Wirkstoffe, Übung		1
1302-213	Wirkstoffe, Praktikum		4

Berufsorientierende Module

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
4602-240	Sicherheit im Laborbetrieb	5.	
4602-241	Sicherheit im Laborbetrieb		4
2202-260	Mikrobiologische Diagnostik in der Humanmedizin	5.	
2202-261	Mikrobiologische Diagnostik in der Humanmedizin, Vorlesung		1
2202-262	Mikrobiologische Diagnostik in der Humanmedizin, Übung		3
2201-270	Molekulare Medizin für Biologen	5.	
2201-271	Molekulare Medizin für Biologen, Übung		4
2201-250	Säugetierkunde und Histologische Techniken	5./6.	
2201-251	Säugetierkunde, Vorlesung		1
2201-252	Evolution, Ökologie und Verhalten der Säuger, Seminar		0,5
2201-253	Anatomie und Histologie der Säuger, Übung		2
2201-254	Histologische Techniken, Übung		0,5
2201-260	Mikroskopische Techniken und Bildanalytik	5./6.	
2201-261	Lichtmikroskopie und Bildanalytik, Vorlesung		1
2201-262	Methoden der Lichtmikroskopie, Seminar		0,5
2201-263	Lichtmikroskopische Techniken und Bildanalyse, Übung		2
2201-264	High End Techniken, Demonstrationsvorlesung mit Übungen		0,5
2902-210	Berufspraktikum	5./6.	
2901-211	Block von 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit		
2201-280	Tutorenqualifizierung – Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens	5./6	
2201-281	TutorInnentraining		2
2201-282	Eigenverantwortliche Durchführung von Tutorien mit expertengestützter Hospitation		4
09	Aufbaumodul Marktorientiertes Management	6.	
09	Marketing-Management		3
1502-210	Biotechnologie	6.	
1502-211	Biotechnologie, Vorlesung		2
1502-212	Biotechnologie, Praktikum		4

Checkliste | Modulwahl 3. Studienjahr

	Code	Modulname	Bereich
Fachmodul I			
Fachmodul II			
Fachmodul III			
Biologische Signale I			Molekular
Biologische Signale II			Organismisch
Biologische Signale III			
Grundlagenmodul			
Berufsorientierendes Modul			

Für Studierende mit Vertiefungsfach Bioanalytik

	Code	Modulname	Bereich
Fachmodul I			
Fachmodul II			
Fachmodul III			
Biologische Signale I			Molekular
Biologische Signale II			Organismisch
Biologische Signale III			
Biologische Signale IV			
Berufsorientierendes Modul			

Termine

Semestertermine 2010 - 2015

Semester	Vorlesungs- beginn	Vorlesungs- ende	vorlesungsfreie Tage
Winter 2010/11	18.10.2010	05.02.2011	27.12.2010 - 08.01.2011
Sommer 2011	04.04.2011	16.07.2011	14.06.2011 - 18.06.2011
Winter 2011/12	17.10.2011	04.02.2012	23.12.2011 - 07.01.2012
Sommer 2012	10.04.2012	21.07.2012	28.05.2012 - 02.06.2012
Winter 2012/13	15.10.2012	02.02.2013	27.12.2012 - 05.01.2013
Sommer 2013	08.04.2013	20.07.2013	22.05.2013 - 25.05.2013
Winter 2013/14	14.10.2013	01.02.2014	23.12.2013 - 06.01.2014
Sommer 2014	07.04.2014	19.07.2014	09.06.2014 - 14.06.2014
Winter 2014/15	13.10.2014	07.02.2014	22.12.2014 - 06.01.2015
Sommer 2015	13.04.2015	25.07.2015	25.05.2015 - 30.05.2015

Kontakt

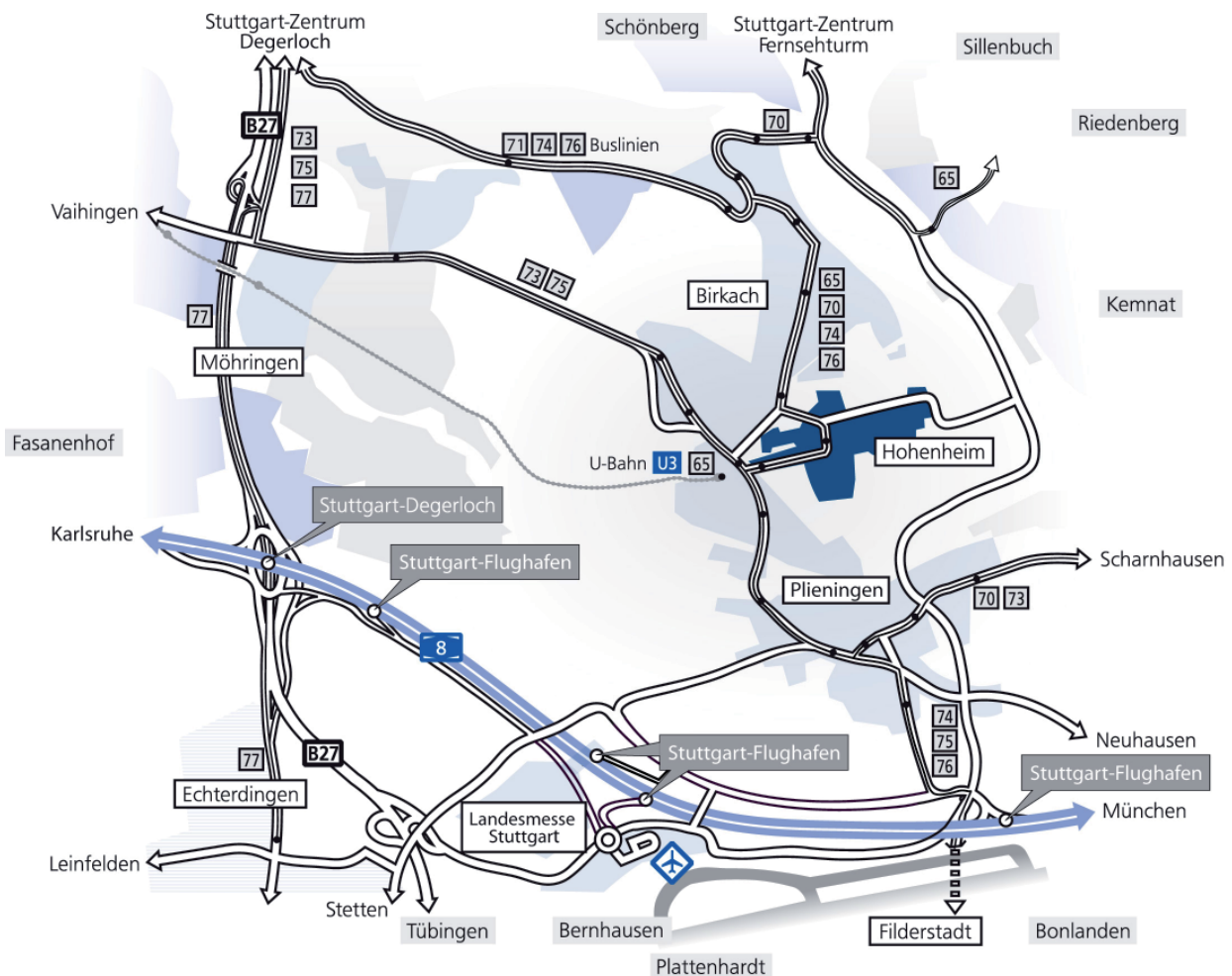
Universität Hohenheim | Fachstudienberatung

Dr. Till Tolasch

beratung-bio@uni-hohenheim.de

Lage der Universität

Die Universität Hohenheim liegt im Süden der Stadt Stuttgart, in direkter Nähe zum Flughafen und der neuen Messe. Von der Stadtmitte Stuttgart ist die Universität mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von 30 Minuten gut zu erreichen.



Universität Hohenheim | Fakultät Naturwissenschaften

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 (0)711-459 22780

natur@uni-hohenheim.de | www.natur.uni-hohenheim.de

Stand: August 2010